

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 19.04.2012

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	19:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter Schriftführer/in:	Herr Plhak [REDACTED]

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.03.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 - Denkmalgeschützte Gebäude BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr	0241/12

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.2. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 -
Braugold Brauerei
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt | 0338/12 |
| 5.2.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 29.02.2012 -
Nachfragen zur Drucksache 0338/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0522/12 |
| 5.3. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 -
Zustand der Erfurter Brücken
BE: Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0346/12 |
| 5.4. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 28.03.2012 -
Infrastruktur im Ortsteil Marbach
BE: Fragesteller Herr Kemmerich, Fraktion FDP
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt | 0572/12 |
| 5.5. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 28.03.2012 -
Renau-Mosaik
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0583/12 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom
09.11.2011, TOP 4.2 - Sachstandsbericht zum Stadtrats-
beschluss DS 1670/11 - Radwegemarkierung zwischen
Talknoten und nördlicher Johannesstraße
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 2316/11 |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV v. 08.03.2012
zum TOP 7. - sonstige Informationen, hier: Fußgängeram-
pel Schlüterstraße
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0537/12 |

- 7. Festlegungen aus anderen Gremien
- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2012 zum TOP 9.10. - Drucksache 2253/12 - Sofortmaßnahmen Verkehrsentslastung Stotternheim
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einreicher des Einwohnerantrages **0199/12**
- 8. Informationen
- 8.1. Prüfergebnisse des Tiefbau- und Verkehrsamtes: Zebra-
streifen Warschauer Straße **0651/12**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 8.2. Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012 - Angelegen-
heiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von Haus-
haltungsmitteln an die Ortsteile
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt
- 8.3. sonstige Informationen

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Plhak, verwies zum Einen auf das vorliegende Schreiben der CDU-Fraktion zur Vertagung der *DS 0346/12 - Zustand der Erfurter Brücken* und zum Anderen auf ein Schreiben des City-Management Erfurt e.V. hinsichtlich der Neugestaltung des Fischmarktes.

Damit verbunden einigten sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, den TOP 5.3 *DS 0346/12* in die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zu vertagen und die Thematik Neugestaltung des Fischmarktes mit dem vorliegenden Schreiben des City-Management Erfurt e.V. unter dem TOP 8.3 *sonstige Informationen* zu behandeln.

Auf Vorschlag des Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, einigten sich die Ausschussmitglieder ebenfalls einvernehmlich darauf, die Thematik "Beseitigung der drei Poller auf der Verbindung Sorbenweg/ Nonnenrain unter *sonstige Informationen* nach dem TOP 5.5 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Die Abstimmung über die entsprechenden Vorlagen erfolgte gemäß Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
08.03.2012**

Durch Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurde bezüglich der Schwärzung von Namen in der Niederschrift in Verbindung mit der Einführung des Bürgerinformationssystemes nachgefragt. Diese Nachfragen wurden durch Herrn Müller, Bereich Oberbürgermeister für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten, beantwortet.

Anschließend kam es zur Abstimmung über die Genehmigung der Niederschrift.

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Behandlung im Ausschuss vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 - 0241/12
Denkmalgeschützte Gebäude
BE: Fragesteller Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, stellte Nachfragen zu den in der Antwort auf Frage 3 erwähnten besonderen Abrissvorhaben und wer festlegt, welche Vorhaben im Denkmalbeirat behandelt werden sollen.

Darauf antwortete der Beigeordnete für Bau- und Verkehr, Herr Mlejnek, und verwies in diesem Zusammenhang auf den übertragenen Wirkungsbereich sowie die Zuständigkeiten der Unteren Denkmalschutzbehörde.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 - 0338/12
Braugold Brauerei
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Der TOP 5.2 wurde gemeinsam mit dem TOP 5.2.1 behandelt.

Zur Vorlage führten Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, und Herr Metz, SPD-Fraktion aus. Im Anschluss daran entstand folgende Festlegung des Ausschusses:

Drucksache 0899/12	Im Hinblick auf künftige Planungsprozesse für den Bereich des Braugoldgeländes soll dem Bau- und Verkehrsausschuss eine Darstellung der denkmalgeschützten Gebäude auf dem Gelände vorgelegt werden. T: 07.06.2012 V: Dezernat 06
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 5.2.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 29.02.2012 - 0522/12
Nachfragen zur Drucksache 0338/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der TOP 5.2.1 wurde gemeinsam mit dem TOP 5.2 behandelt.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 - Zu- 0346/12
stand der Erfurter Brücken
BE: Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

vertagt

- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 28.03.2012 - Inf- 0572/12
rastruktur im Ortsteil Marbach
BE: Fragesteller Herr Kemmerich, Fraktion FDP
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt

Herr Rudovsky, FDP-Fraktion, stellte weitere Nachfragen zum Stand der Umsetzung des Radweges in der Schwarzburger Straße. Er merkte an, der Zustand sei nicht Radfahrerfreundlich.

Dazu bezog der Beigeordnete für Bau- und Verkehr, Herr Mlejnek, Stellung und verwies auf die derzeitige Haushaltslage.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 28.03.2012 - 0583/12
Renau-Mosaik
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Hinsichtlich der derzeitigen Einlagerung des Renau- Mosaiks in Containern führte Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, aus und stellte insbesondere Nachfragen zu einer notwendigen, sicheren Lagerung des Mosaiks und welche Maßnahmen seitens der Stadt diesbezüglich eingeleitet wurden.

Darauf antworteten der Beigeordnete für Bau- und Verkehr, Herr Mlejnek, und Frau Hemmelmann, Leiterin des Bauamtes.

Abschließend erging folgende Festlegung des Ausschusses:

Drucksache 0901/12	Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der sicheren Unterbringung des "Renau-Mosaiks" erneute Gespräche mit dem Eigentümer/ Vorhabensträger des Grundstückes Moskauer Platz aufzunehmen und den Bau- und Verkehrsausschuss über die Ergebnisse dieser Gespräche zu informieren. T: 07.06.2012 V: Dezernat 06
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 09.11.2011, TOP 4.2 - Sachstandsbericht zum Stadtratsbeschluss DS 1670/11 - Radwegemarkierung zwischen Tal-knoten und nördlicher Johannesstraße 2316/11
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der stellvertretende Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes sowie Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, führten kurz zur Vorlage aus.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV v. 08.03.2012 zum TOP 7. - sonstige Informationen, hier: Fußgängerampel Schlüterstraße 0537/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Redebeiträge.

zur Kenntnis genommen

7. Festlegungen aus anderen Gremien

- 7.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2012 zum TOP 9.10. - Drucksache 2253/12 - Sofortmaßnahmen Verkehrsentslastung Stotternheim 0199/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einreicher des Einwohnerantrages

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Plhak, und Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurde dem Einreicher des Einwohnerantrages sowie dem stellvertretenden Ortssteilbürgermeister Stotternheim einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Nach den Ausführungen des Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Mlejnek, gaben der stellvertretende Ortssteilbürgermeister Stotternheims und der Einreicher des Einwohnerantrages Erläuterungen zu den vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen sowie zu den langfristigen Maßnahmen zur Verkehrsentslastung im Ortsteil Stotternheim, zu denen die Verwaltung Stellung nahm. Sie machten ihre Intentionen insbesondere dadurch deutlich, dass sie die Verwaltung erneut darum baten, die Möglichkeiten der Anbringung von Geschwindigkeitstafeln und die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h zu prüfen.

Zu dieser Thematik, insbesondere zu der Anbringung von Geschwindigkeitstafeln und der damit verbundenen finanziellen Mittelbereitstellung der Installation einer Lichtsignalanlage und der Umleitung des Badebesuchsverkehrs äußerten sich im Rahmen einer Diskussion teilweise mehrfach:

- Herr Herber, sachkundiger Bürger,
 - Herr Mlejnek,
 - Herr Frenzel, SPD-Fraktion,
 - der stellvertretende Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes,
 - Herr Metz, SPD-Fraktion,
 - Herr Kallenbach, CDU-Fraktion,
 - Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen,
 - Herr Remus, Fraktion DIE LINKE.
- sowie
- der Ausschussvorsitzende.

Im Ergebnis dieser Diskussion erging folgende Festlegung des Ausschusses:

Drucksache 0902/12	Hinsichtlich der vom Einreicher des Einwohnerantrages "Verkehrsentlastung im Ortsteil Stotternheim" (DS 2353/12) vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen wird die Verwaltung mit der erneuten Prüfung der Umsetzbarkeit des folgenden Vorschlages beauftragt: <i>"Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h - analog der Ernst-Thälmann-Straße in Vieselbach - in der Schwanenseestraße (vom Karlsplatz bis zum Ortsausgang) sowie in der Erfurter Landstraße (vom Ortseingang bis zum Karlsplatz)"</i> Über das Ergebnis der Prüfung, insbesondere der Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes zu dieser Thematik, ist der Bau- und Verkehrsausschuss zu informieren. T: 07.06.2012 V: Dezernat 06
-------------------------------	---

Protokollnotiz: Seitens der Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses wird empfohlen, dass die behandelte Problematik der dauerhaften Installation von Geschwindigkeitswarn- tafeln bzw. Geschwindigkeitsanzeigetafeln ("Smiley") und die damit verbundene Frage der Mittelbereitstellung für eine entsprechende Tafel im Ortsteil Stotternheim Bestandteil der Tagesordnung der nächsten Ortsteilratssitzung Stotternheim wird. Zu dieser Sitzung soll- ten Vertreter der Bürgerinitiative hinzugezogen werden. Um eine Information/ Einladung der Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses zum benannten Termin wird gebeten. Des Weiteren soll ein Vor-Ort-Termin zu dieser Thematik im Ortsteil Stotternheim stattfin- den, bei dem die Mitglieder des Ortsteilrates, die Vertreter der Bürgerinitiative sowie die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses zugegen sind. Abschließend empfahl Herr Metz, SPD-Fraktion, der Verwaltung, eine Einordnung einer Lichtsignalanlage (LSA) in der Erfurter Landstraße in Stotternheim im kommenden Haus- halt zu prüfen.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Prüfergebnisse des Tiefbau- und Verkehrsamtes: Zebra- 0651/12 streifen Warschauer Straße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, führte zur Vorlage aus und stellte Nachfragen zu den in der Antwort aufgeführten, durch die Polizei festgestellten Ordnungswidrigkeiten im Bereich des Fußgängerüberweges Warschauer Straße.

Nach dem Hinweis durch Herrn Frenzel, SPD-Fraktion, hinsichtlich eines sichtbehindernd-im Fußgängerüberwegbereich abgestellten Anhängers mit Werbung einer Fahrschule, fragte er nach, ob in der Warschauer Straße entsprechende Messungen bzw. Verkehrszählungen durchgeführt wurden. Er regte weiterhin die Anbringung entsprechender Gefahrzeichen an, welche zusätzlich die Fahrzeugführer auf den Fußgängerüberweg sensibilisieren sollen.

Durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Plhak, erging der Vorschlag zur Prüfung, ähnlich wie am Wiesenhügel eine Mittelinsel einzurichten, welche die Fahrzeuggeschwindigkeiten eindämpft und die Fußgängersicherheit erhöht.

Abschließend legte der Ausschuss Folgendes fest:

Drucksache 0903/12	Bezüglich des Fußgängerüberweges in der Warschauer Straße ergeht seitens des Bau- und Verkehrsausschusses folgender Prüfauftrag an die Verwaltung: 1. Errichtung einer Mittelinsel (ähnlich der in der Straße "Am Wiesenhügel) zur Geschwindigkeitseindämpfung und Erhöhung der Fußgängersicherheit. 2. Anbringung von Gefahrzeichen "Achtung Fußgänger" im Bereich des Fußgängerüberweges. Über die Prüfungsergebnisse mit entsprechender Kostendarstellung ist der Bau- und Verkehrsausschuss zu informieren. T: 07.06.2012 V: Dezernat 06
-------------------------------	---

zur Kenntnis genommen

**8.2. Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012 - Angelegenheiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von Haushaltsmitteln an die Ortsteile
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Plhak, führte zur Vorlage aus und rief zu einer Diskussion aus baufachlicher Sicht auf, worauf Herr Metz, SPD-Fraktion, auf Grund fehlender Auflistungen über geplante Baumaßnahmen eine Vertagung des Tagesordnungspunktes beantragte. Dem stimmte Herr Kallenbach, CDU-Fraktion, als Stellvertreter der einreichenden Fraktion zu.

vertagt

8.3. sonstige Informationen

"Beseitigung der drei Poller auf der Verbindung Sorbenweg/ Nonnenrain":

Der Ausschussvorsitzende, Herr Plhak, rief gemäß der geänderten Tagesordnung die Thematik "Beseitigung der drei Poller auf der Verbindung Sorbenweg/ Nonnenrain" zur Beratung auf. Gegen das Rederecht für den Vertreter der Polizeiinspektion Erfurt-Süd sowie für die anwesenden Vertreter der Bürgerinitiative erhob sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Nach den Erläuterungen der rechtlichen und technischen Aspekte durch den Beigeordneten für Bau- und Verkehr, Herrn Mlejnek, und den Schilderungen bzw. Bedenken aus verkehrsrechtlicher Sicht durch den Vertreter der Polizeiinspektion Erfurt-Süd erhielten mehrere Vertreter der Bürgerinitiative die Möglichkeit, ihren Standpunkt darzulegen. Zusammenfassend vertraten sie die Auffassung der Beseitigung der Poller und die Anbringung entsprechender Verkehrszeichen (Verbot der Einfahrt i. V. m. "Anlieger frei") oder die Möglichkeit des Umbaus zu einem Kreisverkehr sei eine zielführende Lösung des Problems.

Zu folgenden Punkten führten teilweise mehrfach aus:

- Herr Mlejnek und der Vertreter der Polizeiinspektion Erfurt-Süd: verwiesen auf die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsarten.
- Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: stellte Nachfragen zur Befahrbarkeit des Gebietes mit LKW und zur dortigen Parksituation.
- Ausschussvorsitzender: hinterfragte die Möglichkeit eines Fußgängerüberweges.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler: machte seine Sicherheitsbedenken im Hinblick auf die Fahrten über einen abgesenkten Bord deutlich und stellte die Einrichtung eines Kreisverkehrs mit der Abwägung von Kosten und Nutzen in Frage. Außerdem verwies er auf eine damit notwendige Änderung des B-Planes und deren Konsequenzen hin.
- Herr Staufenbiel, CDU-Fraktion: führte zur Anbringung von entsprechenden Verkehrszeichen aus.
- Herr Herb, sachkundiger Bürger: merkte an, dass der Umbau zu einem Kreisverkehr als Konsequenz nur nach einer Probephase möglich wäre.
und
- Herr Metz, SPD-Fraktion: sprach die Suche nach einer geeigneten Lösung durch entsprechende Behandlungen der Thematik in mehreren Gremien an und signalisierte damit das starke Interesse der Ausschussmitglieder an einer Lösung des Problems. Weiterhin führte er dazu aus, dass eine provisorische Lösung nicht sinnvoll sei und hinterfragte daher die Kostenschätzung für den Umbau zu einem Kreisverkehr.

Zu den Redebeiträgen bezog der Beigeordnete für Bau- und Verkehr Stellung.

Abschließend dankte der Ausschussvorsitzende den anwesenden Gästen und verabschiedete sie.

Thema "Radwegemarkierung Löberstraße":

Durch Frau Ernst-Adams, sachkundige Bürgerin, wurde nachgefragt, warum die Ampel für Radfahrer auf dem neuen Radweg im Bereich Löberstraße bislang noch verdeckt ist. Dazu nahm der stellvertretende Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes Stellung und erklärte, dass dies von der Fertigstellung der Markierung abhängig sei.

Thema "Baumfällungen am TEC":

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, bat um eine Stellungnahme seitens der Verwaltung, weshalb 24 Starkbäume am TEC gefällt wurden.

Daher erging folgende Festlegung des Ausschusses:

Drucksache 0904/12	Dem Bau- und Verkehrsausschuss ist Stellungnahme seitens der Verwaltung vorzulegen, in welcher die Fällung von 24 Starkbäumen in der Rudolstädter Straße am Einkaufszentrum TEC begründet wird. T: 07.06.2012 V: Dezernat 06
-------------------------------------	--

Schreiben des City-Management Erfurt e.V. hinsichtlich der Neugestaltung des Fischmarktes:

Nach Ausführungen mit entsprechenden Erläuterungen durch den Beigeordneten für Bau- und Verkehr, Herrn Mlejnek, hinsichtlich des Schreibens des City-Management Erfurt e.V. entstand im Ausschuss eine Diskussion zu folgenden Punkten:

- Höhengleiche Ausgestaltung des Fischmarktes.
- Farbliche Gestaltung/ Material der Borde in den Seitenbereichen des Fischmarktes.
- Borde von max. 2 cm unter Anderem als Wasserführung und deren Notwendigkeit.
- Missverständnisse seitens der Anrainer und Gewerbetreibenden des Fischmarktes bezüglich der Gestaltungselemente in der Planung.
und
- Notwendigkeit einer Informationsveranstaltung für die Anrainer und Gewerbetreibenden des Fischmarktes.

An dieser Diskussion beteiligten sich teilweise mehrfach: *der Beigeordnete für Bau und Verkehr, der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, Herr Stampf, Herr Kallenbach, Herr Remus, Herr Börsch, Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie Herr Rudovsky, FDP-Fraktion.*

Die Ausschussmitglieder einigten sich daher auf folgende weitere Verfahrensweise:
Hinsichtlich der Neugestaltung des Erfurter Fischmarktes und der Ablehnung der beabsichtigten "Bürgersteige" vor den Häuserreihen (Schreiben City-Management Erfurt e.V. vom 16.April 2012) wird die Verwaltung damit beauftragt, eine entsprechende öffentliche Informationsveranstaltung für die Anrainer und die Gewerbetreibenden des Erfurter Fischmarktes durchzuführen, bei welcher der derzeitige Arbeitsstand der Neugestaltung des Erfurter Fischmarktes dargelegt wird. Durch Herrn Stampf, Fraktion Freie Wähler, wurde als möglicher Termin der 02.05.2012, 19.00 Uhr vorgeschlagen. Der Bau und Verkehrsausschuss ist über den konkret festgesetzten Termin der Informationsveranstaltung zu informieren.

gez. Plhak
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in